

	<p>Objekt: Zigaretenschachtel der Marke "Porti Filter"</p> <p>Museum: Stadtmuseum Dresden Wilsdruffer Straße 2 01067 Dresden +49(0)351 4887301 sekretariat@museen-dresden.de</p> <p>Sammlung: Werbebilder &amp; Gesellschaft</p> <p>Inventarnummer: SMD_2020_00153</p>
--	--

## Beschreibung

Die DDR kaufte in Albanien Rohstoffe, z. B. Brom, ein. Beim Einkauf dieser Ressourcen mussten auch in Albanien gefertigte Zigaretten abgenommen werden. Diese Zigaretten waren jedoch wegen ihres Geschmacks nicht sehr beliebt bei der DDR-Bevölkerung.

## Ausführliche Beschreibung

Die Mischung der Tabake, Markenvielfalt und Markennamen, Werbebilder und Packungsdesign spiegeln soziale, politische und wirtschaftliche Entwicklungen. Sie zeigen die Zigarette als transnationales Produkt.

Von der Papirossi-Tabakkultur im 19. Jahrhundert sprechen russische und polnische Namen. Die lange dominante Orientzigarette wird für den europazentrierten Blick auf die Welt mit exotischen Bildern beworben. Einfachverpackungen und Einheitsmischungen weisen auf Notzeiten hin, Preisklassen und die Unterscheidung in Konsum- und Markenzigaretten auf soziale Unterschiede bei den Konsumenten.

Im Nebeneinander von Werbebildern der Moderne und nationalistischen Kampagnen wird die Trennung politisch-sozialer Milieus in der Weimarer Republik sichtbar. Marken und Designs verdeutlichen auch die Besonderheiten der NS-Tabakpolitik, der Besetzung nach 1945, der DDR-Gesellschaft und verweisen auf den „Geschmack der großen, weiten Welt“.

## Grunddaten

Material/Technik:

Papier

Maße:

H/B/T: 2 x 5,5 x 9,3 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1975

wer Fabrika e Cigareve Durres  
wo Dresden

## Schlagworte

- Tabak
- Zigarettenschachtel